



Niederschrift

15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.11.2015
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	18:08 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Franz Blaser
Frau Imke Eisenblätter
Herr Pete Heuer
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Marcus Krause
Herr Nico Marquardt
Frau Anke Michalske-Acioglu
Herr Marcel Piest
Frau Babette Reimers
Herr Mike Schubert
Herr Peter Schultheiß
Herr Claus Wartenberg
Herr Kai Weber
Frau Dr. Uta Wegewitz

anwesend ab 15:18 Uhr/TOP 2.5

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg
Herr Ralf Jäkel
Herr Klaus-Peter Kaminski
Frau Barbara Keller
Herr Sascha Krämer
Herr Matthias Lack
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Herr Stefan Wollenberg

anwesend ab 15:43 Uhr/TOP 4

anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 3

anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.4

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn anwesend ab 16:22 Uhr/TOP 7.2
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Herr Horst Heinzel anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 4
Herr Norbert Mensch anwesend ab 16:10 Uhr/TOP 6
Herr Klaus Rietz

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter abwesend von 16:26-16:54
Uhr/TOP 7.3-7.17

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen.
Sacken
Frau Irene Kamenz
Herr Lothar Wilhelm Wellmann anwesend ab 15:13 Uhr/TOP 2.3
Frau Dr. Carmen Klockow anwesend ab 15:13 Uhr/TOP 2.3

Fraktion DIE aNDERE

Herr Sandro Szilleweit anwesend ab 15:52 Uhr/TOP
4/abwesend 16:20-16:24 Uhr TOP
7.1-7.3
Frau Christine Anlauff abwesend 16:20-16:24 Uhr TOP
7.1-7.3
Frau Anja Heigl abwesend 16:20-16:24 Uhr TOP
7.1-7.3
Frau Maja Kulke abwesend 16:20-16:24 Uhr TOP
7.1-7.3

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch anwesend ab 16:15/TOP 7.1
Frau Dr. Sylke Kaduk anwesend ab 15:08 Uhr/TOP 2.1

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs abwesend 16:22-16:45 Uhr/TOP
7.2-7.8

Beigeordnete

Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

ab 16:10 Uhr/TOP 6/ Teilnahme bis
17:08 Uhr

Herr Rolf Sterzel
Herr Winfried Sträter
Herr Eckhard Fuchs
Herr Dieter Spira

Teilnahme bis 17:08 Uhr
Teilnahme bis 17:08 Uhr

Frau Ramona Kleber

anwesend ab 15:41 Uhr/TOP 4
Teilnahme bis 17:08 Uhr
anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3
Teilnahme bis 17:08 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Clemens Viehrig

entschuldigt

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Fußgängerbrücke über die Neue Fahrt
Vorlage: 15/SVV/0762
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Baustelle am Jägertor
Vorlage: 15/SVV/0765
Stadtverordneter Weber, Fraktion SPD

- 2.3 Straßenbeleuchtung in der Thaerstraße
Vorlage: 15/SVV/0767
Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU/ANW
- 2.4 Radweg Schlaatz-Stern
Vorlage: 15/SVV/0768
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Minsk
Vorlage: 15/SVV/0769
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Funktionsgebäude von Fortuna Babelsberg
Vorlage: 15/SVV/0770
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Zinszahlungen
Vorlage: 15/SVV/0784
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Ehrenamtskoordinator
Vorlage: 15/SVV/0796
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 07.10.2015**
- 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)",
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 15/SVV/0428
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0601
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 5.3 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-2
"Leipziger Straße / Brauhausberg" Teilbereich Leipziger Straße / Am Havelblick
Vorlage: 15/SVV/0657
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

- 6.1 Wohnungsnot wirksam begegnen - Wohnen muss bezahlbar bleiben
Vorlage: 14/SVV/0628
Fraktion DIE LINKE
- 6.2 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen
Vorlage: 15/SVV/0043
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3 Ziolkowskistraße
Vorlage: 15/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE
- 6.4 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern
Vorlage: 15/SVV/0622
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Wohnungsbau an der Nuthe
Vorlage: 15/SVV/0624
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.6 Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der Personalausweisgebühr
Vorlage: 15/SVV/0703
Fraktion DIE aNDERE
- 7 **Anträge**
- 7.1 Antrag des Oberbürgermeisters auf Abwahl des Beigeordneten Herrn Matthias Klipp
Vorlage: 15/SVV/0667
Oberbürgermeister
- 7.2 Kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Ehrenamtskarte
Vorlage: 15/SVV/0723
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2015/2016
Vorlage: 15/SVV/0734
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 7.4 Umwidmung von Investitionsmitteln am Standort der Grundschule Bruno H. Bürgel (16)
Vorlage: 15/SVV/0736
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 7.5 Modellversuch Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0741
Fraktion DIE LINKE

- 7.6 Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen
Vorlage: 15/SVV/0742
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Soziale Arbeit mit Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0743
Fraktion DIE LINKE
- 7.8 Mittel für die Antidiskriminierungsberatung sichern
Vorlage: 15/SVV/0747
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Standortprüfung für zusätzlich erforderliche Schulneubauten
Vorlage: 15/SVV/0748
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Direkte Tram-Verbindung zwischen Babelsberg und dem Potsdamer Norden
Vorlage: 15/SVV/0751
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der kommunalen Stiftung "Stiftung
Altenhilfe Potsdam"
Vorlage: 15/SVV/0752
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 7.12 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der
Landeshauptstadt Potsdam (Vierte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 15/SVV/0753
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 7.13 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz
bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite
Feuerwehrkostenänderungssatzung)
Vorlage: 15/SVV/0756
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 7.14 Änderung Besetzung - Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt
Vorlage: 15/SVV/0757
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.15 Errichtung einer Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld / Rote Kaserne Ost
Vorlage: 15/SVV/0758
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.16 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0759
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 7.17 Bürgerbeteiligung ehemaliges Tram-Depot / Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim"
Vorlage: 15/SVV/0763
Fraktion SPD
- 7.18 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0764
Fraktion SPD
- 7.19 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0779
Fraktionen
- 7.20 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0782
Fraktionen
- 7.21 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für das Jahr 2016
Vorlage: 15/SVV/0775
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 7.22 QR-Code an Kunst im öffentlichen Raum
Vorlage: 15/SVV/0744
Fraktion CDU/ANW
- 7.23 Krampnitz Verkehrserschließung
Vorlage: 15/SVV/0745
Fraktion CDU/ANW
- 7.24 Realisierung Radweg Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt
Vorlage: 15/SVV/0771
Fraktion CDU/ANW
- 7.25 Demokratiedenkmal Luisenplatz
Vorlage: 15/SVV/0773
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-3
"Speicherstadt-Süd", Teilbereich "Zur königlichen Hofbrauerei" der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0777
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8 **Mitteilungsvorlagen**
- 8.1 Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Ausbaukapazitäten am Schulstandort der
Montessori-Oberschule in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0737
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

9 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

- 9.1 Prüfergebnis zur Realisierung des Modellprojektes Schulobst- und Gemüseprogramm in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 14/SVV/0927
 - 9.1.1 Modellprojekt Schulobst- und Gemüseprogramm
Vorlage: 15/SVV/0799
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.2 Übersicht der noch nicht mit schnellem Internet versorgten Straßen gemäß Beschluss: 14/SVV/0798
- 9.3 Ergebnisse der Prüfung der Verkehrsführung Neuendorfer Straße gemäß Beschluss: 15/SVV/0360
 - 9.3.1 Prüfung Verkehrsführung Neuendorfer Straße
Vorlage: 15/SVV/0790
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.4 Vorschlag für die Unterstützung der ehrenamtlich geleiteten Nachbarschafts- und Begegnungshäuser gemäß Beschluss: 15/SVV/0461
 - 9.4.1 Unterstützung der ehrenamtlich geleiteten Nachbarschafts- und Begegnungshäuser
Vorlage: 15/SVV/0797
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 9.5 Bericht bzgl. Sammelstellen für Spenden gemäß Beschluss: 15/SVV/0613
- 9.6 Schaffung eines Fuß- und Radweges in Neu Fahrland gemäß Beschluss: 15/SVV/0469
 - 9.6.1 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0791
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.7 Umbenennung einer Haltestelle gemäß Beschluss: 15/SVV/0235
 - 9.7.1 Umbenennung einer Haltestelle "Bahnhof Charlottenhof"
Vorlage: 15/SVV/0761
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller** eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Fußgängerbrücke über die Neue Fahrt

Vorlage: 15/SVV/0762

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion SPD, sagt er zu, entsprechende Skizzen in 4 Wochen im Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vorzustellen.

Die Bitte der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Antwort schriftlich auszureichen, weist die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung mit Hinweis auf § 14 Pkt. 1., Absatz 2 der Geschäftsordnung zurück. Ebenso die Bitte von Herrn Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, um Aufnahme der Antwort in das Wortprotokoll. Um dem Anliegen trotzdem Rechnung zu tragen, sagt Herr Exner zu, der Fraktion die ihm vorliegenden Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

zu 2.2 Baustelle am Jägertor

Vorlage: 15/SVV/0765

Stadtverordneter Weber, Fraktion SPD

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.3 Straßenbeleuchtung in der Thaerstraße

Vorlage: 15/SVV/0767

Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU/ANW

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.4 Radweg Schlaatz-Stern

Vorlage: 15/SVV/0768

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.5

Minsk

Vorlage: 15/SVV/0769

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.6

Funktionsgebäude von Fortuna Babelsberg

Vorlage: 15/SVV/0770

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.7

Zinszahlungen

Vorlage: 15/SVV/0784

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.8

Ehrenamtskoordinator

Vorlage: 15/SVV/0796

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 3

**Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 07.10.2015**

Mandatswechsel

Frau Birgit Morgenroth, Fraktion SPD, hat mit Schreiben vom 20.09.2015 angezeigt, dass sie ihr Mandat zum 31.10.2015 niederlegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde Herr Franz Blaser als Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Herr Blaser hat das Mandat angenommen und stellt sich anschließend vor.

Wechsel in der Fraktionszugehörigkeit

Herr Peter Schultheiß hat mitgeteilt, dass er ab 15.10.2015 Mitglied der Fraktion SPD ist. Diese Mitteilung wurde seitens der Fraktion SPD bestätigt.

Die sich daraus ergebenden Änderungen in der Ausschussbesetzung werden im weiteren Verlauf der Sitzung zu beschließen sein.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 47 anwesend, das sind 82,5 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 07. Oktober 2015 wurde den Stadtverordneten am 29.10.2015 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung vom 07. Oktober 2015 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 5.1, betr. Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)", Aufstellungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0428**, (Hierzu hat der Oberbürgermeister um eine Zurückstellung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2016 gebeten, da bislang noch keine abschließende Einigung mit dem Projektträger zur Übernahme der Planungskosten für dieses Verfahren erzielt werden konnte.)

Tagesordnungspunkt 6.1, betr. Wohnungsnot wirksam begegnen - Wohnen muss bezahlbar bleiben, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 14/SVV/0628**, (Der Antrag hat sich mit der Vorlage des wohnungspolitischen Konzeptes erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr. Wohnungsbau an der Nuthe, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0624**, (Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr. Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der Personalausweisgebühr, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 15/SVV/0703**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr. Änderung Besetzung - Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0757**, (Der Antrag wurde mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 03.11.2015 zurückgezogen.)

Abstimmung:

Die Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse bzw. in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Schule und Sport, **DS 15/SVV/0759**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie
in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: QR-Code an Kunst im öffentlichen Raum, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0744**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Realisierung Radweg Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0771**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für
Finanzen**

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Ausbaupkapazitäten am Schulstandort der Montessori-Oberschule in Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Schule und Sport, **DS 15/SVV/0737**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.2.1, betr.: Digitale Agenda für die Landeshauptstadt Potsdam - Aktivitäten für den Breitbandausbau erhöhen, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 15/SVV/0789**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
sowie in alle betroffenen Ortsbeiräte**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Ortsvorsteher Herr Sterzel, Ortsbeirat Grube, beantragt den Tagesordnungspunkt 9.2.1, betr.: Digitale Agenda für die Landeshauptstadt Potsdam - Aktivitäten für den Breitbandausbau erhöhen, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 15/SVV/0789** in den Ortsbeirat Grube zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ortsbeirat Grube wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Klockow, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt den Tagesordnungspunkt 9.6.1, betr.: Wege für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 15/SVV/0791** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 15. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Gemäß § 14 Pkt. 3 der Geschäftsordnung steht für folgende **Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aus:

DS 15/SVV/0729, betr.: Nutzung Haus 33 Luftschiffhafen für Flüchtlingsunterbringung, Kleine Anfrage der Fraktion DIE aNDERE, Beantwortungsfrist: 20.10.2015.

DS 15/SVV/0739, betr.: Verkehrssicherheit Thaerstraße in Bornim II, Kleine Anfrage des Stadtverordneten Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, Beantwortungsfrist: 26.10.2015.

DS 15/SVV/0766, betr.: Rudern im Sportpark Luftschiffhafen, Kleine Anfrage des Stadtverordneten Viehrig, Fraktion CDU/ANW, Beantwortungsfrist: 02.11.2015.

DS 15/SVV/0778, betr.: Bürgerbeteiligungsverfahren, Kleine Anfrage der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Beantwortungsfrist: 03.11.2015.

Der Bitte der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller entsprechend, sagt der Oberbürgermeister eine zeitnahe Beantwortung zu.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- aktuelle Flüchtlingssituation
- Gedenken im November
- Veranstaltungen Kreativwirtschaft

Im Rahmen der Aussprache verweist die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller auf die Einladung an die Fraktionsvorsitzenden am 13. November in der Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide einen Basketballkorb aufzustellen und Kantensteine für eine Beetbegrenzung zu setzen. Sie bittet, dass sich die Teilnehmer im Büro des Oberbürgermeisters, hier Herrn Kümmel, anmelden.

Im Weiteren beantwortet der Oberbürgermeister Herr Jakobs die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 15/SVV/0428

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. März 2016.

zu 5.2 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0601

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

1. Der Abschnitt Otto-Haseloff-Straße bis Jagdschloss Stern wird ab 2016 wieder in die RK 5 mit Laubentsorgung LHP und den Winterdienst eingeordnet.
2. Im Ortsteil Neu Fahrland „Am Stinthorn“ wird für RK 5 ergänzt: Fahrbahnreinigung (FR) und Winterdienst (D) Einmündung B2 bis Eingang Klinik (Am Wiesenrand Nr. 38 - entfällt). Für die RK 6 steht nur noch Wohnstraße und das Kreuz bei WD muss entfernt werden.
3. Neben den Pferdefuhrwerken werden auch Reitpferde mit aufgenommen.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung zuzustimmen:

Die Straße „Am Kramnitzsee“ wird in ihrer gesamten Ausdehnung in die Reinigungsklasse 6 (wie in den Vorjahren) ohne Winterdienst eingeordnet.

Der Ortsbeirat Marquardt empfiehlt, die Satzung um die Forderung der Laubentsorgung in der Hauptstraße zu ergänzen.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt, der Vorlage einschließlich der von der Verwaltung vorab übernommenen Hinweise und Änderungen zuzustimmen.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Der Ortsbeirat Grube hat die Vorlage in seiner Sitzung am 27.10.15 zurückgestellt.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verweist auf die dazu ausgereichten Austauschseiten, in denen die o. g. Änderungen und Ergänzungen bereits berücksichtigt seien.

Die Beschlussvorlage wird mit den Austauschblättern zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt
Potsdam**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.3 **Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-2 "Leipziger Straße / Brauhausberg" Teilbereich Leipziger Straße / Am Havelblick**

Vorlage: 15/SVV/0657

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung zuzustimmen:

Streichung der Worte „im Originalmaßstab 1:2000“ im § 2, letzten Satz

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so geänderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-2 "Leipziger Straße / Brauhausberg" Teilbereich Leipziger Straße / Am Havelblick gemäß § 14 BauGB (gemäß Anlage).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Wohnungsnot wirksam begegnen - Wohnen muss bezahlbar bleiben

Vorlage: 14/SVV/0628

Fraktion DIE LINKE

In der Hauptausschusssitzung am 30.09.2015 wird festgestellt, dass sich dieser Antrag mit der Vorlage des wohnungspolitischen Konzeptes DS 15/SVV/0609 **erledigt** hat.

Dies wird seitens der Stadtverordnetenversammlung mit der Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder durch Verwaltungshandeln erledigten Anträge bestätigt.

zu 6.2 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen

Vorlage: 15/SVV/0043

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Ausschüsse für Bildung und Sport, Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und Finanzen empfehlen, diese Vorlage abzulehnen.

Der Hauptausschuss empfiehlt, dieser Vorlage in der **neuen Fassung vom 12.10.2015** zuzustimmen:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Fassung wird mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam bekennt sich zu den Grundsätzen des „Fairen Handels“, der darauf abzielt, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen am Anfang der globalen Lieferketten zu verbessern und ihre politische und wirtschaftliche Position zu verbessern.

Der Oberbürgermeister prüft, ob und wie Anbieter „Fair gehandelter“ Produkte in Potsdam unterstützt werden können. In einem Prüfbericht zur Stadtverordnetenversammlung im April 2016 soll dargestellt werden, ob die Kriterien, wie sie z.B. zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Town“ vorgesehen sind, dazu wirkungsvoll beitragen können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 Ziolkowskistraße
Vorlage: 15/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in der Ziolkowskistraße im Bereich zwischen Newtonstraße und Grotrianstraße

- die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h kenntlich gemacht wird und
- ein LKW-Fahrverbot festgelegt und aufgezeigt wird.

Es ist eine mittelfristige Sanierung dieses Straßenabschnitts zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2015 über den Stand der Umsetzung und über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt, die Vorlage abzulehnen.

Herr Dr. Scharfenberg bittet die Verwaltung um die Zusage, das Anliegen, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in geeigneter und zulässiger Weise zu kennzeichnen, nochmals zu prüfen. Unter dieser Voraussetzung könne die Fraktion den Antrag als erledigt erklären.

Herr Exner verweist auf die Regelungen in der Straßenverkehrsordnung, dass es in der Dreißiger-Zone keine Wiederholungsschilder geben könne. Insofern könne er keine verbindliche Zusage geben, die Verwaltung werde aber „alles machen, was rechtskonform ist“.

Nach Tagesordnungspunkt 7.18 stellt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller fest, dass gemäß § 22 der Geschäftsordnung nur die Stadtverordnetenversammlung selbst die Erledigung eines Tagesordnungspunktes feststellen könne.

Abstimmung:

Die Erledigung der DS 15/SVV/0545 wird

mit Stimmenmehrheit **bestätigt**.

zu 6.4 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern
Vorlage: 15/SVV/0622
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

...

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen**, geeignete Flächen für eine temporäre Betreuung zu benennen und auf der Internetseite zu veröffentlichen.

...

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auch Initiativen aus der Bürgerschaft nach Möglichkeit zu unterstützen, die selber Flächen vorschlagen, welche sie betreuen möchten.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, dem ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zuzustimmen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Ergänzung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so ergänzte Beschlussvorlage wird wie von den Ausschüssen empfohlen, als Prüfauftrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt „Urban Gardening“ (kommunales Gärtnern) als wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, geeignete Flächen für eine temporäre Betreuung zu benennen und auf der Internetseite zu veröffentlichen.

In der Vorbereitung auf den kommenden Haushaltsentwurf ist folgendes zu berücksichtigen:

- **Einrichtung kleinteiliger Förderung für Gartenmaterialien, Töpfe, Gartengeräte aber auch für den Ankauf von Blumenzwiebeln oder Samen, bei dem Träger und Initiativen Unterstützung beantragen können;**
- **Projektförderung pädagogischer und integrativer Gartenprojekte.**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auch Initiativen aus der Bürgerschaft nach Möglichkeit zu unterstützen, die selber Flächen vorschlagen, welche sie betreuen möchten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 **Wohnungsbau an der Nuthe**
Vorlage: 15/SVV/0624
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das unbebaute Gebiet am Zentrum-Ost "Lotte Pulewka Straße - Nuthe" unverzüglich eine Veränderungssperre zu erlassen. Für das genannte Areal ist ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzulegen, der eine städtebauliche Ordnung, Berücksichtigung

der Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur sowie die Anwendung der Sozialrichtlinie ermöglicht.

Von der Antragstellerin **zurückgezogen** und von der Stadtverordnetenversammlung mit der Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder durch Verwaltungshandeln erledigten Anträge bestätigt.

zu 6.6 Antragsformular zur Ermäßigung oder Befreiung von der Personalausweisgebühr
Vorlage: 15/SVV/0703
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt – das Votum des Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion liegt noch nicht vor.

zu 7 Anträge

zu 7.1 Antrag des Oberbürgermeisters auf Abwahl des Beigeordneten Herrn Matthias Klipp
Vorlage: 15/SVV/0667
Oberbürgermeister

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verweist auf die dazu vorliegende Beschlussvorlage und darauf, dass gemäß § 60 Abs. 3 BbgKVerf über diesen Antrag **ohne** Aussprache abzustimmen ist.

Bezugnehmend auf den vorliegenden Antrag der Fraktion DIE aNDERE, den TOP 7.1 geheim abzustimmen, verweist sie auf die Regelungen in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, in der es die Möglichkeit einer geheimen Abstimmung nicht mehr gebe. Darüber hinaus liegt den Fraktionen ein Gutachten der Kanzlei Dombert vor und gebe es einen Vermerk über ein Telefonat zwischen Herrn Exner und Herrn Keseberg, Ministerium des Innern, dass das o. g. Gutachten rechtssicher festgestellt wird.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Szilleweit beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE die geheime Abstimmung der DS 15/SVV/0667 und begründet dies.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verweist auf die im § 17 Pkt. 2 abschließend geregelten zulässigen Anträge zur Geschäftsordnung und weist den der Fraktion DIE aNDERE als unzulässig zurück.

Auf den Hinweis der Stadtverordneten Heigl, dass gemäß § 17 Pkt. 2 die Stadtverordnetenversammlung über die Einhaltung der Geschäftsordnung entscheiden könne, antwortet Herr Exner, Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Finanzen.

Er betont, dass es hier nicht um Fragen der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gehe, sondern um die Vorgaben der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Dem Rechtsgutachten der Kanzlei Dombert folge nach seiner telefonischen Rücksprache auch das

Innenministerium. Die Abwahl eines Beigeordneten sei kein Spiegelbild der Wahl, sondern es handle sich um eine Abstimmung. Mit der Änderung der Kommunalverfassung seien bereits vor Jahren gezielt geheime Abstimmungen ausgeschlossen worden. Damit sei ganz eindeutig, dass auf Basis der Brandenburgischen Kommunalverfassung, wenn es sich um eine Sachabstimmung handle, die geheime Abstimmung nicht möglich ist. Darüber lässt sich auch nicht über „die Zweifelsregelung“ in der Geschäftsordnung abstimmen. Er weist abschließend darauf hin, dass die eigene Prüfung in der Verwaltung, das Gutachten der Kanzlei Dombert und die offizielle Auskunft der Kommunalaufsicht zum gleichen Ergebnis kommen.

Die DS 15/SVV/0667 wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Matthias Klipp wird als Beigeordneter - derzeit zuständig für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt - auf Antrag des Oberbürgermeisters mit sofortiger Wirkung gem. § 60 Abs. 3 BbgKVerf abgewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	47
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3

Sitzungsleitung:

1. Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg

zu 7.2 Kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Ehrenamtskarte

Vorlage: 15/SVV/0723

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die kostenlose Nutzung des ÖPNV für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte ermöglicht werden kann.

Ein Vorschlag, wie dieses Anliegen umgesetzt werden soll, ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 27. Januar 2016 zu unterbreiten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Krämer namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0723 in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.3 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen
Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2015/2016**

Vorlage: 15/SVV/0734

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner eingebracht. Er bittet um die sofortige Abstimmung, da diese Vorschläge durch die Entsperrungskommission zur Beschlussfassung empfohlen wurden.

Gegen dieses Anliegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass die Vorlage zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezugnehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen für das Jahr 2015 ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.4 Umwidmung von Investitionsmitteln am Standort der Grundschule Bruno H.
Bürgel (16)**

Vorlage: 15/SVV/0736

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von Frau Dr. Magdowski, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Umwidmung von Investitionsmitteln i. H. v. 700.000 Euro für
Baumaßnahmen am Schulstandort der Grundschule Bruno H. Bürgel (16).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 Modellversuch Zeppelinstraße

Vorlage: 15/SVV/0741

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7.10. 2015, DS 15/SVV/0620, Punkt 4, zur Durchführung eines Modellversuches zur Verengung der Zeppelinstraße wird aufgehoben.

Es wird angestrebt, eine einvernehmliche Lösung mit dem Landkreis Potsdam Mittelmark zu finden.

Ziel ist es darüber hinaus, Akzeptanz für das weitere Vorgehen zur Zurückdrängung der Schadstoffbelastung in der Potsdamer Bevölkerung zu erreichen.

Unter dieser Voraussetzung wird eine Entscheidung über einen Modellversuch zur Einengung der Zeppelinstraße ausgesetzt.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0741 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.6 Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen

Vorlage: 15/SVV/0742

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2016 eine überarbeitete Satzung zur Sondernutzung von öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam vorzulegen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Müller namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0742 in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 Soziale Arbeit mit Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0743

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass Fachwerkstätten oder andere regelmäßige Diskussionsforen mit Trägern der Sozialen Flüchtlingsarbeit mit dem Ziel der Erarbeitung eines Konzeptes für die soziale Arbeit mit Flüchtlingen durchgeführt werden.

Der Werkstattbericht aus dem Jahr 2014 mit seinen Ergebnissen ist dabei grundlegend heran zu ziehen.

Eine erste Veranstaltung ist für das I. Quartal 2016 vorzubereiten.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion und den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0743 in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion und den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 Mittel für die Antidiskriminierungsberatung sichern

Vorlage: 15/SVV/0747

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass die Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Verein Opferperspektive fortgesetzt wird, um die Antidiskriminierungsberatung aufrecht erhalten zu können.

Dafür sind wie bisher mindestens 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass diese Finanzierung ab 2016 sichergestellt wird.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2015 über den Sachstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.9 Standortprüfung für zusätzlich erforderliche Schulneubauten

Vorlage: 15/SVV/0748

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für die Errichtung einer neuen Grundschule bzw. eines Ersatzneubaus für die Comenius-Schule Flächen im Bereich des Brauhausberges oder des ehemaligen TRAM-Depots/Sportplatzes an der Heinrich-Mann-Allee genutzt werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2016 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Wollenberg namens der Fraktion DIE

LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0748 in den **Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.10 Direkte Tram-Verbindung zwischen Babelsberg und dem Potsdamer Norden**
Vorlage: 15/SVV/0751
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Berlin namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer Straßenbahn-Direktverbindung zwischen der Haltestelle „Fontanestraße und der Haltestelle „Viereckremise“ in einem 20-minütigen Takt möglich ist. Gleichzeitig ist die Sinnhaftigkeit der Linie 99 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfungen ist die Stadtverordnetenversammlung im Januar 2016 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- zu 7.11 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam"**
Vorlage: 15/SVV/0752
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.12 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Vierte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

Vorlage: 15/SVV/0753

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Vierte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Feuerwehrkostenänderungssatzung)

Vorlage: 15/SVV/0756

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Feuerwehrkostenänderungssatzung)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.14 Änderung Besetzung - Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt

Vorlage: 15/SVV/0757

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**.

zu 7.15 Errichtung einer Grundschule mit Hort im Bornstedter Feld / Rote Kaserne Ost

Vorlage: 15/SVV/0758

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Zum Schuljahr 2016/2017 wird am Rote Kaserne West / nördlich der Esplanade eine zweizügige Grundschule mit Hort zunächst für 3 Jahre in Containerbauweise und unter Mitnutzung der Turnhalle der Gesamtschule Leonardo da Vinci errichtet.**
2. **Ab Schuljahr 2019/2020 erfolgt die Fortführung als dreizügige Grundschule mit Hort in massiver Bauweise am Standort Rote Kaserne Ost.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei mehreren Stimmenthaltungen.

zu 7.16 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0759

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland.

zu 7.17 Bürgerbeteiligung ehemaliges Tram-Depot / Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim"

Vorlage: 15/SVV/0763

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Piest namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" eine Bürgerversammlung durchzuführen. In dieser Versammlung sind insbesondere die Verkehrsplanungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden Wohngebiete Kolonie Daheim und Brunnensiedlung zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.18 Neubesetzung des Hauptausschusses

Vorlage: 15/SVV/0764

Fraktion SPD

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE

LINKE, dass die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses von 17 auf 15 reduziert wird.

Der erste Stellvertreter der Vorsitzenden Herr Wartenberg bittet neben dem Präsidium die Vorsitzenden der Fraktionen und den Oberbürgermeister um eine Verständigung zur Zulässigkeit dieses Änderungsantrags.

Die Sitzung wird von 16:58 – 17:03 Uhr unterbrochen.

Im Ergebnis gibt Herr Wartenberg bekannt, dass der vorliegende Antrag gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf nur zur Kenntnis zu nehmen ist; damit kann der Änderungsantrag nicht beraten und abgestimmt werden.

Das Anliegen der Fraktion DIE LINKE wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses beraten. Zur Wahrung der Antragsfristen wird die Fraktion einen entsprechenden Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2015 einreichen.

Der Antrag (DS 15/SVV/0764), den Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 41 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg neu zu besetzen, wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 7.19 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 15/SVV/0779

Fraktionen

Der vorliegende Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:

Fraktion SPD	Herr Mike Schubert Frau Dr. Uta Wegewitz Herr Peter Schultheiß	Frau Anke Michalske-Acioglu Herr Marcus Krause
Fraktion DIE LINKE	Frau Dr. Karin Schröter Frau Dr. Sigrid Müller	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg Herr Sascha Krämer
Fraktion CDU/ANW	Herr Matthias Finken Herr Günter Anger	Herr Horst Heinzel
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Peter Schüler	Herr Uwe Fröhlich
Fraktion Bürgerbündnis-FDP		Herr Wolfhard Kirsch
Fraktion DIE aNDERE		Herr Sandro Szilleweit
Fraktion AfD		Herr Dennis Hohloch

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 44
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 6

zu 7.20 **Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses**
Vorlage: 15/SVV/0782
Fraktionen

Der vorliegende Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge bestellt:

Fraktion SPD	1. Herr Pete Heuer	2. Herr David Kolesnyk
	3. Herr Claus Wartenberg	4. Herr Franz Blaser
	5. Frau Imke Eisenblätter	
Fraktion DIE LINKE	1. Frau Birgit Müller	2. Herr Peter Kaminski
	3. Herr Stefan Wollenberg	4. Herr Ralf Jäkel
Fraktion CDU/ANW	1. Herr Klaus Rietz	2. Herr Götz Friederich
	3. Herr Norbert Mensch	4. Herr Clemens Viehrig
Fraktion Bündnis 90/ Armbruster Die Grünen Naundorf	1. Frau Saskia Hüneke	2. Frau Janny
	3. Herr Andreas Walter	4. Frau Ingeborg
	5. Frau Birgit Eifler	
Fraktion Bürgerbündnis -FDP	1. Frau Dr. Carmen Klockow	
	2. Herr Lothar W. Wellmann	
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Christine Anlauff	2. Frau Anja Heigl
	3. Frau Maja Kulke	
Fraktion AfD	1. Frau Dr. Sylke Kaduk	

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 45
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 4

PAUSE: 17:08 – 17:47 Uhr

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

**zu 7.21 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für das Jahr 2016**
Vorlage: 15/SVV/0775

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für das Jahr 2016.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 QR-Code an Kunst im öffentlichen Raum

Vorlage: 15/SVV/0744

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

zu 7.23 Krampnitz Verkehrserschließung

Vorlage: 15/SVV/0745

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Verkehrserschließung des Eingangsbereichs des Entwicklungsbereichs Krampnitz:

1. Die Vorgaben aus dem Wettbewerb „Eingangsbereich ehemalige Kaserne Krampnitz“ aus den Verkehrsuntersuchungen sowie im Detail die Definition der Anforderungen für MIV, ÖPNV, Radverkehr, Fußgängerverkehr darzustellen.
2. Zur Prüfung der Leistungsfähigkeit der in Rede stehenden Knoten aller Varianten sowie einer Kreisverkehrslösung soll eine Verkehrszählung durchgeführt werden (videogestützte Verkehrszählung z. B. mit dem bewährten Videosystem MOVISION. Mit diesem System kann eine wetterunabhängige und kosteneffiziente Zählung, differenziert nach Fahrzeugklassifizierungen - PKW, leichte und schwere LKW, Busse, Motorräder und Fahrräder - und Fußgängern erfolgen.)
3. Eine Prüfung der Leistungsfähigkeit der KNOTEN der fünf Vorschläge sowie zusätzlich die eines Kreisverkehrs durchzuführen und vergleichbar darzustellen.
4. Den Nachweis der Einbindung der ÖPNV-Ströme in die Gesamtverkehrsflüsse für alle fünf Vorschläge und zusätzlich für einen Kreisverkehr zu erbringen sowie eine vergleichende Bewertung durchzuführen.

5. Den Nachweis der barrierefreien Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude im Eingangsbereich für alle fünf Vorschläge zu erbringen.

Die Vorgaben und Definitionen gemäß Punkt 1. sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr bis spätestens Ende Januar 2016 vorzustellen. Die Ergebnisse der Prüfungen und Nachweise sind bis Ende des III. Quartals 2016 dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr und dem Hauptausschuss vorzustellen.

Der Stadtverordnete Finken bringt die Vorlage namens der Fraktion CDU/ANW ein und beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie die betroffenen Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0745 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie die betroffenen Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Realisierung Radweg Stern-Schlaatz und Fortführung zur Innenstadt
Vorlage: 15/SVV/0771
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie den Ausschuss für Finanzen.

zu 7.25 Demokratiedenkmal Luisenplatz
Vorlage: 15/SVV/0773
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Finken namens der Fraktion CDU/ANW und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie von der Stadtverordneten Michalske-Acioglu namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob ein Erinnerungsort für die Friedliche Revolution auf dem Luisenplatz geschaffen werden kann, wo am 4. November 1989 die größte Demonstration dieser Zeit in Potsdam stattfand. Dazu soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Akteuren eingesetzt werden. In die Prüfung ist das Planungsbüro Lützwow 7, als Gestalter des Luisenplatzes in deiner jetzigen Form, einzubeziehen. Den Ausschüssen für Kultur und Wissenschaft, Finanzen und dem Hauptausschuss ist im April 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Nein-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 7.26 **Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-3 "Speicherstadt-Süd", Teilbereich "Zur königlichen Hofbrauerei" der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 15/SVV/0777

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-3 "Speicherstadt - Süd", Teilbereich "Zur königlichen Hofbrauerei" der Landeshauptstadt Potsdam nach § 14 BauGB (gemäß Anlage).

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner eingebracht, der anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0777 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 **Mitteilungsvorlagen**

zu 8.1 **Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Ausbaukapazitäten am Schulstandort der Montessori-Oberschule in Potsdam**
Vorlage: 15/SVV/0737

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 9 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

zu 9.1 **Prüfergebnis zur Realisierung des Modellprojektes Schulobst- und Gemüseprogramm in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 14/SVV/0927**

zu 9.1.1 **Modellprojekt Schulobst- und Gemüseprogramm**
Vorlage: 15/SVV/0799

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski bringt die Mitteilungsvorlage ein, die auf Grund der fehlenden Mitteilung des Ministeriums nur ein Zwischenbericht sein könne.

Gegen den Vorschlag des Stadtverordneten Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, im Januar 2016 dazu im Ausschuss für Bildung und Sport zu berichten, erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 9.2 Übersicht der noch nicht mit schnellem Internet versorgten Straßen
gemäß Beschluss: 14/SVV/0798**

**zu 9.2.1 Digitale Agenda für die Landeshauptstadt Potsdam - Aktivitäten für den
Breitbandausbau erhöhen**

Vorlage: 15/SVV/0789

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie alle betroffenen Ortsbeiräte.

**zu 9.3 Ergebnisse der Prüfung der Verkehrsführung Neuendorfer Straße
gemäß Beschluss: 15/SVV/0360**

zu 9.3.1 Prüfung Verkehrsführung Neuendorfer Straße

Vorlage: 15/SVV/0790

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.4 Vorschlag für die Unterstützung der ehrenamtlich geleiteten
Nachbarschafts- und Begegnungshäuser
gemäß Beschluss: 15/SVV/0461**

**zu 9.4.1 Unterstützung der ehrenamtlich geleiteten Nachbarschafts- und
Begegnungshäuser**

Vorlage: 15/SVV/0797

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft sowie alle betroffenen Ortsbeiräte.

**zu 9.5 Bericht bzgl. Sammelstellen für Spenden
gemäß Beschluss: 15/SVV/0613**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger führt dazu aus, dass seitens der Verwaltung das Anliegen, eine zentrale Sammelstelle vorzuhalten, mitgetragen werde. Sie könne sich auch gut vorstellen, dafür ein großes Objekt anzumieten. Derzeit gebe es Gespräche mit dem Jobcenter, um ein Arbeitsmarktprojekt mit anzubinden und zwar zur Integration von Flüchtlingen. Das heißt, die zu schaffenden Arbeitsmarktstellen sollen Flüchtlingen angeboten werden, damit sie dort in die Organisation der Sammelstelle einbezogen werden. Sie schlägt vor, in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2015 über die Ergebnisse der in den nächsten Tagen anstehenden Verhandlungen zu berichten.

Zielstellung sollte sein, diese Sammelstelle noch im Dezember 2015 zu eröffnen.

**zu 9.6 Schaffung eines Fuß- und Radweges in Neu Fahrland
gemäß Beschluss: 15/SVV/0469**

**zu 9.6.1 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0791**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Verkehr.

**zu 9.7 Umbenennung einer Haltestelle
gemäß Beschluss: 15/SVV/0235**

**zu 9.7.1 Umbenennung einer Haltestelle "Bahnhof Charlottenhof"
Vorlage: 15/SVV/0761**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird zur **Kenntnis
genommen.**

B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung